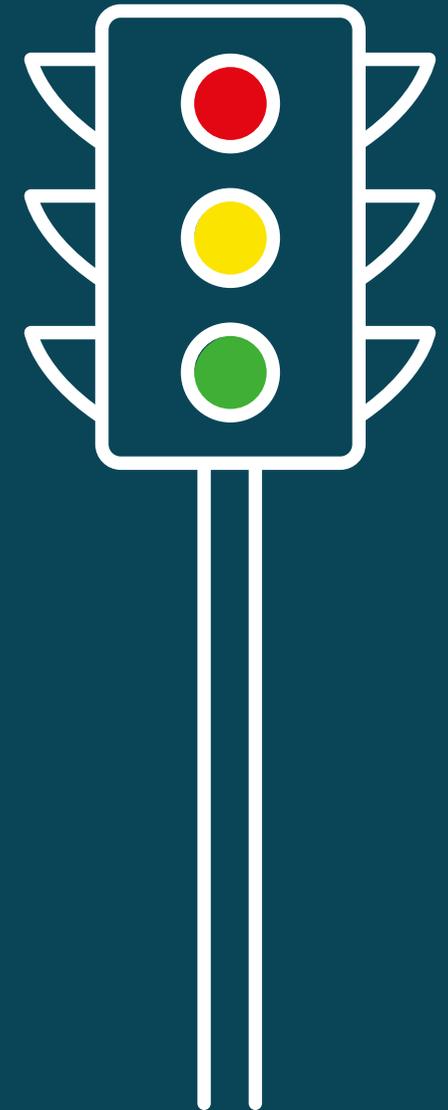




Koalitionsvertrag 2023–2026

»Das Beste für Berlin«

Detailauswertung

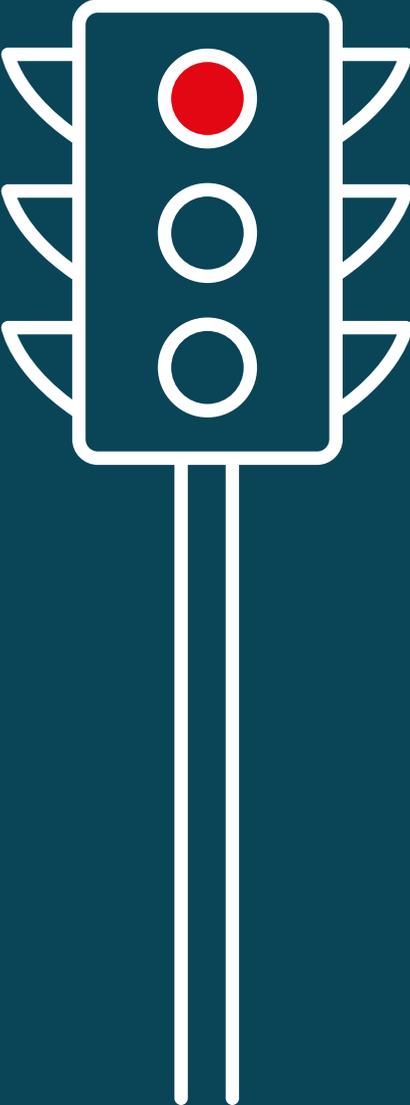


Intro

Mit dem neuen Koalitionsvertrag »**Das Beste für Berlin**« zieht ein neuer Ton in den Berliner Senat ein: erfrischend unaufgeregt, lösungsorientiert, pragmatisch.

Inhaltlich baut der Koalitionsvertrag eine gute Brücke zwischen praktischem Handeln und visionärem Denken. Grundlage für alle Politikfelder ist dabei eine funktionierende Stadt.





Ankaufspolitik

Evaluation Bildung

Bekämpfung Lehrermangel

Industriestrategie

Metropolregion

29 Euro-Ticket

Sanierungsstau Hochschulen

Haushaltskonsolidierung

Kulturwandel Verwaltung

Vergesellschaftungsrahmengesetz



Bildung/Wissenschaft

- Es fehlt an einer **Evaluation von Bildungsmaßnahmen** und einer **Fokussierung auf die Kernkompetenzen** Lesen, Rechnen und Schreiben.
- Die skizzierten Maßnahmen zur Beseitigung des **Lehrermangels** bleiben äußerst vage.
- Der Koalitionsvertrag macht keine klaren Aussagen zur Verringerung des **Sanierungsstaus** an Berliner Universitäten und Hochschulen.

Finanzen

- Es bleibt unklar, wie die Summe der im Koalitionsvertrag enthaltenen Maßnahmen **finanziert** werden sollen.

Verwaltung

- Es wird nicht ausreichend erklärt, wie der **Kulturwandel** in der Verwaltung erzielt werden soll.

Stadtentwicklung/Bauen/Wohnen

- Die teure **strategische Ankaufspolitik** und die Ausübung des **Vorkaufsrechts** werden fortgesetzt.
- Obwohl Enteignungen keinen neuen Wohnraum fördern und private Investitionen hemmen, sieht der Koalitionsvertrag ein **Vergesellschaftungsrahmengesetz** vor.

Wirtschaft

- Es fehlt eine ganzheitliche Strategie für die **Zukunft der Industrie** in Berlin.

Metropolregion

- Die Ausführungen des Koalitionsvertrags zur Zusammenarbeit in der **Metropolregion Berlin Brandenburg** bleiben deutlich unter ihren Möglichkeiten.

Mobilität

- Die Weiterführung des **29 Euro-Tickets** bindet hohe finanzielle Ressourcen, die für eine Ertüchtigung der ÖPNV-Infrastruktur fehlen.



Internationale Wirtschaftskonferenz

Wissenschaftliche Exzellenz

Kooperation Charité/Vivantes

Neubauziele



Zentrenentwicklung

Großevents

Fachkräftezug

Öffentliche Vergabe

Bildung/Wissenschaft

- Der Koalitionsvertrag bekennt sich zu **wissenschaftlicher Exzellenz**, trifft aber keine ausreichenden Aussagen zu Erhalt und Weiterentwicklung.

Gesundheit

- Die Forderung nach einer **gemeinsamen Struktur** zur optimalen Zusammenarbeit von Charité und Vivantes ist wünschenswert, bleibt aber unkonkret.

Stadtentwicklung/Bauen/Wohnen

- Das Neubauziel von etwa **20.000 Wohnungen** pro Jahr ist angesichts veränderter Rahmenbedingungen sehr ambitioniert.

Wirtschaft

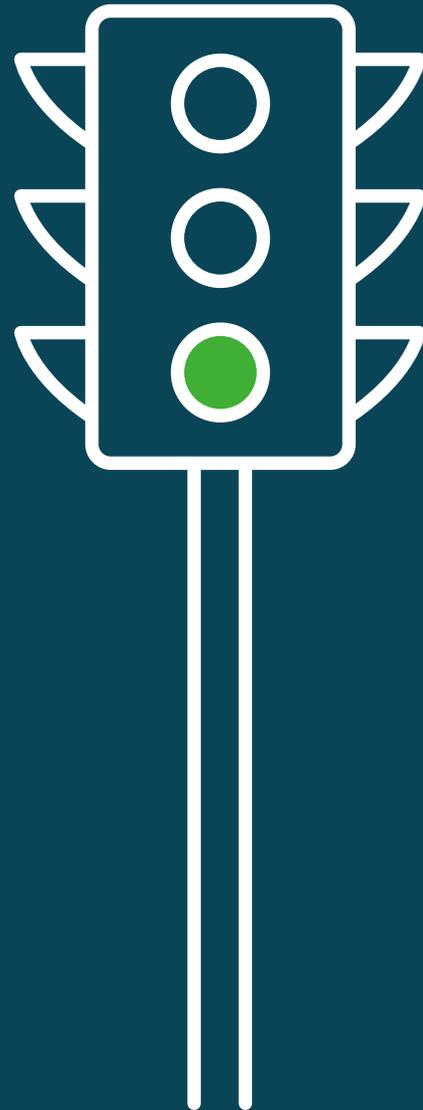
- Die Zielsetzung, die **Zentren** nach der Corona-Pandemie wiederzubeleben, ist zu begrüßen. Allein die konkrete Umsetzung bleibt vage.
- Die Einführung einer **Internationalen Wirtschaftskonferenz in Berlin** ist ein Dauerbrenner und harrt seit Jahren ihrer Umsetzung.
- Die **Weiterentwicklung und Flexibilisierung der öffentlichen Vergabe** ist ein richtiges Ziel. Es bedarf jedoch konkreter Ansätze für eine innovative Beschaffung, die dann auch von den Vergabestellen praktiziert werden.

Großevents

- Der Koalitionsvertrag zeigt sich richtigerweise offen für **Großevents** wie **Expo, IBA und Olympische und Paralympische Spiele** in Berlin. Da voraussichtlich nicht alle mehr oder weniger zeitgleich verfolgt werden können, bedarf es hierzu einer politischen Entscheidung.

Inneres

- Der Fachkräftezuzug soll durch eine – mehr als dringliche und endlich auch umzusetzende – **Stärkung des Landes-einwanderungsamts** erleichtert werden.



Eigentumsförderung

Wirtschaftsorientierung Schulen

GovTech Campus

Ambulante Notfallversorgung

DataHub

11. Pflichtschuljahr

Gesamtstädtische Steuerung



Digitales Bürgeramt

ÖPNV-Ausbau

Hochschulfinanzierung

Genehmigungsfiktionen

Multimodale Mobilität

Sondervermögen Klimaschutz

Hochschulautonomie

Bildung/Wissenschaft

- Es wird das klare Ziel formuliert, dass alle Schüler am Ende der Grundschulzeit **lesen und schreiben** können sollen.
- Für Schüler, die nach Ende ihrer Schulpflicht keine Berufsausbildung beginnen, wird ein **11. Pflichtschuljahr** eingeführt.
- Die wirtschaftliche Kompetenz der Schüler wird durch die Stärkung des **Fachs Wirtschaft-Arbeit-Technik** und den Ausbau von **Schülerfirmen** gefördert.
- Die Hochschulen sollen **mehr Autonomie** erhalten.
- In den **Hochschulverträgen** sollen Universitäten und Hochschulen für ihre Budgets jährliche Wachstumsraten von 5% zugesichert werden (statt bisher 3,5%).

Verwaltung

- Die **Verwaltungsmodernisierung** als eines der zentralen Vorhaben wird, basierend auf dem bestehenden Eckpunktepapier, weiter vorangetrieben.
- Der Koalitionsvertrag bekennt sich zur **gesamtstädtischen Steuerung** und dem Instrument der Zielvereinbarungen.
- Der massiven Pensionierungswelle in der Berliner Verwaltung wird mit einem **modernem Personalmanagement** entgegengewirkt.
- Der Koalitionsvertrag sieht ein **Digitales Bürgeramt** vor.
- Der Koalitionsvertrag enthält die Gründung eines **GovTech Campus' Berlin**, um die Zusammenarbeit der Berliner KMU und Start-Up-Szene mit der Berliner Verwaltung zu erleichtern und zu intensivieren.

- Der Koalitionsvertrag sieht die Gründung eines **DataHubs** vor, um die gemeinsame Datennutzung der gesamten Verwaltung zu fördern.

Stadtentwicklung/Bauen/Wohnen

- Der Wohnungsbau wird mit einem **Schneller-Bauen-Gesetz** und **Genehmigungsfiktionen** beschleunigt.
- Die Koalition entwickelt **Wohn-Förderprogramme** für mittlere Einkommen und zur **Eigentumsbildung** von Familien.
- Der Koalitionsvertrag bekennt sich zur **Nachverdichtung** und Überarbeitung des **Hochhausleitbilds** als wichtige Säulen des Wohnungsbaus und der nachhaltigen Stadtentwicklung.

Gesundheit

- Der Koalitionsvertrag bekennt sich zu weiter **steigenden Investitionsmitteln** für die Berliner Krankenhäuser, um den Investitionsstau zu verringern und Krankenhäuser klimafreundlich zu modernisieren.
- Die **ambulante Notfallversorgung** wird ausgebaut.
- Die Berliner Kinderkliniken sollen durch Sonderinvestitionen, Neubauten und die Einrichtung von **24 Stunden-Kinder-notdienstpraxen** entlastet werden.

Wirtschaft

- Die bereits heute internationale Strahlkraft des **Gesundheitsstandorts Berlin** soll mit Ansätzen wie dem neue Translationszentrum für Zell- und Gentherapien weiter ausgebaut werden.
- Der Koalitionsvertrag zielt mit einer Vielfalt von Maßnahmen auf die weitere Stärkung der **Start-Up-Metropole** Berlin ab.

Klimaschutz

- Die Einführung des im Ländervergleich einzigartigen **Sondervermögens »Klimaschutz, Resilienz und Transformation«** ist ein starkes Signal für die Transformation zu einer klimagerechten Stadt.

Mobilität

- Statt die einzelnen Verkehrsträger gegeneinander in Stellung zu bringen, verfolgt der Koalitionsvertrag einen **multimodalen Grundansatz**.
- Die Vorhaben zum **Ausbau des ÖPNV**, insbesondere im Bereich der U-Bahn, haben visionären, Legislaturperioden übergreifenden Charakter.

Inneres

- Die **Stärkung von Polizei und Feuerwehr** führt zu mehr Sicherheit in unserer Stadt.
- **Aufenthaltsqualität** und Außenwirkung von öffentlichem Straßenland und Parks soll erhöht werden.

Fazit

Der Koalitionsvertrag weist insgesamt deutlich **mehr Licht als Schatten** auf. Viele der skizzierten Ansätze haben tatsächlich das **Potenzial, Berlin voranzubringen**. Nun kommt es darauf an, dass der neue Berliner Senat schnell ins Handeln kommt. Denn für die Umsetzung des Koalitionsvertrags verbleibt ein nur kleines Zeitfenster.

Daher wird es umso mehr darauf ankommen, sich nicht in Kleinklein und Nischenthemen zu verlieren, sondern sich **auf die großen, zentralen Herausforderungen zu fokussieren**.

Nicht zuletzt müssen die zahlreichen Vorhaben auch mit einer **seriösen Haushaltspolitik** einhergehen, die nicht auf (weitere) Schattenhaushalte setzt.

Kontakt

Philipp Zettl

Referent Politische Grundsatzfragen

philipp.zettl@vbki.de

Verantwortlicher

Dr. Thomas Letz

Stellvertretender Geschäftsführer

Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e.V.

Fasanenstraße 85

10623 Berlin

vbki.de